



AMT FÜR KULTUR  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

# Denkmalpflege im Fürstentum Liechtenstein

Baugeschichtliche Untersuchungen 2014

**5512.0746 Balzers, Elgagass 35**



Zum Missionshaus Gutenberg gehört ein abseits vom Hauptgebäude freistehendes Wirtschaftsgebäude. Es entstand in den 1860er-jahren. Als Bauherr zeichnete der regierende Fürst Johann II von und zu Liechtenstein auf Schloss Sebenstein laut einer Erklärung vom 28. Dezember 1862. Bereits 1871 erfolgte eine Erweiterung um einen Torkelraum. 1897 war der Kelterbetrieb eingestellt und das Gebäude wurde wiederum verändert und umgenutzt. Nun erhielt es eine Waschküche, ein Badezimmer, weitere Zimmer und Lagerraum für Heizmaterialien. Mittlerweile dient es der Gemeinde Balzers extensiv als Werk- und Abstellraum.

Der ein- bis zweigeschossige Bau besteht aus verputztem Bruchstein-Mauerwerk und wird von einem Rafendach geringer Neigung überdeckt. Die Innenausbauten mit Betonböden, gewissten Wandputzen, Gipsdecken, Türblättern und Sprossenfenstern entstammen dem ausgehenden 19. und frühen 20. Jahrhundert. Die räumliche Entwicklung und die Nutzungen im ausgehenden 19. Jahrhundert sind im Objekt kaum mehr erkennbar, jedoch aus den noch erhaltenen Bauplänen lesbar.



Abb. 1: Ostfassade.

**Abbildungsnachweis**

Büro für Bau- und Siedlungsgeschichte, Peter Albertin

Balzers

Elgagass 35

Parz. 314

156.487/16.636

473 m ü. M.

Baugeschichtliche Dokumentation

Wirtschaftsgebäude

Neuzeit

**Amt für Kultur**

Denkmalpflege

Peter-Kaiser-Platz

9490 Vaduz

Liechtenstein

T +423 236 62 82

F 423 236 63 59

info.aku@llv.li

[www.aku.llv.li](http://www.aku.llv.li)[www.llv.li](http://www.llv.li)